

HPP – Solingen 21.11.2013 9 : 00 Uhr
Mündliche Prüfung.

1. Fallbeispiel: Amtsärztin

Ein 17 Jähriges Mädchen, dass noch zur Schule geht, hat das Gefühl Ihre Mitschüler reden über Sie. Sie ist deshalb schon öfter nicht zur Schule gegangen. Auch sonst zieht sie sich zu Hause zurück. Was hat die? Was machen Sie mit der? Die Amtsärztin sagte dann noch irgendwann Sie hätte auch noch Schlafstörungen und hätte vor 6 Wochen bei einer Party „Pepp“ genommen.

Also D.D. alles abgeklappert von Mobbing bis zur Schizophrenie die Schlafstörungen können auch vom „Pepp“ kommen!

Dann nach ersten Eindruck , Kleidung, Gedanken und Suizidalität gefragt. „Bingo“ Fall abgeschlossen.

Erklären Sie das Psych. KG :

Drei Sätze gesagt, super das reicht!

1. Beisitzende:

Frage nach ADHS und ADS. Unterschiede, wann ist der Beginn, wen trifft das, wer ist besonders gefährdet, wie äußert sich das, was kann man tun?

2. Fallbeispiel: 1.Beisitzende:

Mutter war im Krankenhaus und hatte Ihren Sohn bei Bekannten untergebracht. Als Sie ihn wieder abholte war er sehr verstört und hatte am ganzen Körper blaue Flecken. Der Junge sagt nichts! Was denken Sie?

Also: Missbrauch, Gewalt, in der Schule Mobbing, ausschlaggebend war aber das es sich auch um eine organische Störung handeln kann, eine Blutgerinnungskrankheit!

Jetzt sollte ich vor die Türe! Sie lächelten mich aber schon bejaht an. Ich war noch keine 5 Schritte gegangen, da konnte ich schon wieder rein. Bestanden!

Danke Tolga für deine super Unterstützung!